



Neues aus dem EU - Parlament von Kerstin Westphal



Brüssel / Würzburg, 15.05.2015

Liebe Leserinnen und Leser,

die Europäische Kommission hat diese Woche ein Papier veröffentlicht, in dem die neue Migrationsagenda vorgestellt wird. So soll es einen neuen Verteilungsschlüssel für die Aufnahme von Flüchtlingen geben. Wir fordern schon lange, mehr in die Seenotrettung zu investieren und Asylbewerber europaweit gerecht zu verteilen! Darüber hinaus im Newsletter: Gemeinsam für den Klimaschutz, Moskaus Unterstützung von Neonazis und der Schutz von Whistleblowern.

Diese Woche bekam ich Besuch von Studierenden der Universität Regensburg. U.a. haben wir über die zukünftigen Herausforderungen Europas diskutiert. Ich freue mich sehr, wenn sich gerade junge Menschen für die Europäische Union begeistern!

Viel Spaß beim Lesen!

Eure Kerstin Westphal

EU-Kommission auf Linie gebracht – Rat muss nachziehen!

Europäische Migrationsagenda nimmt Forderungen des EU-Parlaments auf

Die Europäische Kommission zieht aus den jüngsten Flüchtlingstragödien vor der libyschen Küste Konsequenzen. So will sie etwa, wie aus ihrer vorgestellten Migrationsagenda hervorgeht, nicht nur die europäische Seenotrettung stärken, sondern auch einen neuen europäischen Verteilungsschlüssels für Asylbewerber schaffen. Mehr dazu: <https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/eu-kommission-auf-linie-gebracht-rat-muss-nachziehen-2111>

Gemeinsam für den Klimaschutz

Konferenz der umweltpolitischen SPD-Sprecher in Brüssel

Die umweltpolitischen Sprecher der SPD-Fraktionen aus Bund, Ländern und dem Europäischen Parlament haben auf ihrer Konferenz in Brüssel eine gemeinsame Erklärung beschlossen. Sie bekräftigen ihren Willen zur Einhaltung der vereinbarten Klimaschutzziele, zum Verzicht auf grüne Gentechnik und zum Verbot unkonventionellen Frackings. Mehr dazu: <https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/gemeinsam-fuer-den-klimaschutz-2108>

Moskau sollte Unterstützung von Neonazis stoppen

Sozialdemokraten kritisieren Finanzierung rechter Parteien durch Russland

Umstrittene Entscheidung über das Verhältnis von Moskau zu europäischen Rechten: Der Ausschuss für Auswärtiges hat im Europaparlament über die Beziehungen der EU zu Russland abgestimmt. Die Sozialdemokraten der S&D-Fraktion setzten sich bei einem umstrittenen Änderungsantrag mit einer Stimme Vorsprung gegen die Konservativen und Rechten von EVP und EKR durch. Mehr dazu: <https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/moskau-sollte-unterstuetzung-von-neonazis-stoppen-2107>

Whistleblower in öffentlichem Interesse gehören geschützt!

TAXE-Sonderausschuss befragt Informanten und investigative Journalisten zu Steuerskandalen

Whistleblower und investigative Journalisten, die im Dienste der Allgemeinheit und damit im öffentlichen Interesse Missstände aufdecken, müssen EU-weit rechtlich geschützt werden. Dies forderten die SPD-Europaabgeordneten im TAXE-Sonderausschuss, der sich mit den umstrittenen Steuerpraktiken in Luxemburg und anderen EU-Staaten beschäftigt. Bei einem Meinungsaustausch mit Whistleblowern und investigativen Journalisten wurden diverse Steuerskandale ans Tageslicht gebracht. Einige von ihnen wurden deshalb unter anderem im Zuge der LuxLeaksaffäre in Luxemburg für die Weitergabe von gestohlenen Informationen strafrechtlich verfolgt. Viele von ihnen hatten zudem extreme berufliche Nachteile zu erleiden. Mehr dazu: <https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/whistleblower-oeffentlichem-interesse-gehoeren-geschuetzt-2106>

Besuchergruppe Universität Regensburg



© European Union 2015

Merci für die spannende Diskussion, ich habe mich sehr über Euren Besuch gefreut!

Euch allen ein erholsames und sonniges Wochenende!

Büro Brüssel: Kerstin Westphal, Europäisches Parlament, Rue Wiertz 60, ASP 12G 351, 1047 Brüssel, Belgien.
E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +32 228 455 34, Fax +32 228 495 34
www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten: Mail an: gralek@kerstin-westphal.de